

Kirche in WDR 4 | 03.05.2023 08:55 Uhr | Ulf Schlüter

Traum vom neuen Leben

Guten Morgen!

Bis 17:45 Uhr heute Abend hätten Sie die Chance, online sogar bis eine Minute vor sechs. Die Chance, na klar, einen Tippschein zu platzieren für die wöchentliche Lottozahlen-Mittwochsziehung. 22 Millionen Bundesbürgerinnen und Bundesbürger sind mindestens gelegentlich dabei, jeder vierte spielt gern "6 aus 49" oder eine Variante.

Wobei die meisten wissen: Die Chance auf einen Hauptgewinn ist klein. Sechs Richtige zu tippen, das klappt in einem von 14 Millionen Fällen. Und wer gar die Superzahl für den Jackpot knacken will, braucht noch zehnmal mehr vom Glück. Bei 1 zu 140 Millionen liegt die Wahrscheinlichkeit für das ganz große Los. Im Bild: In einer Schlange von Menschen, die dreimal um die Erde reicht, müssten ausgerechnet Sie den Ball vor den Kopf kriegen. Viel Glück.

TROTZDEM setzen Woche für Woche Millionen Menschen ihre Kreuzchen auf den Schein. Und zahlen für jedes ausgefüllte Feld 1,20 Euro. Denn es KÖNNTE ja DOCH sein. Es KÖNNTE. Irgendwer gewinnt ja schließlich. Immerhin 187 Lottospieler sind im letzten Jahr in Deutschland mit einem Schlag zum Millionär geworden.

Und das ist der Traum. Das ist der Reiz, der Kitzel, der manchmal zur Sucht werden kann. Diese Vision – mit einem Schlag bist du reich. Und aller Sorgen ledig. Kannst deinem alten Leben adieu sagen. Wenn's gut geht, die Arbeit an den Nagel hängen. Bist plötzlich dein eigener Herr. Unabhängig und frei. Ein neues Haus am neuen Ort, ein neues Auto - oder auch mehrere, und nicht zuletzt nach Belieben Zeit - zum Müßiggang, zum Reisen, zum Feiern, was immer, alle Zeit der Welt. Das wär's.

Der Traum vom völlig neuen Leben treibt jeden Mittwoch, jeden Samstag Millionen in den Lottoladen.

Meist ein harmloser Spaß. Solange der Traum vom großen Glück, vom völlig anderen Leben nicht zur fixen Idee, zum Wahn, zur Besessenheit mutiert. "Glücksspiel kann süchtig machen" – der Warnhinweis ergeht zurecht. Ergänzen müsste man: DU bleibst ohnehin der alte Mensch. Ob mit oder ohne Glücks-Phantastillionen. Nur allzu viele Lottokönige und -königinnen lernen das bald: Du nimmst dich immer mit, selbst auf die Bahamas. Schlägst dich weiter rum mit deinen Macken und Schwächen, bist nicht plötzlich ein perfekter Mensch, kämpfst weiter mit dem alten Unsinn in dir, mit Ängsten, Zweifeln und Zerrissenheit, und kannst auch nach sechs Richtigen gehörig auf die Nase fallen.

Die Glücksbotschaft des christlichen Glaubens übrigens heißt: Gott weiß das alles. Und kennt dich, wie du bist. Immer der alte Adam, der gleiche Mensch, ob du arm oder reich oder neureichbist. Immer der oder die fragwürdige Alte. Aber du hast Glück, Mensch: Gott liebt dich trotzdem. Dich - und deine Nächsten ebenso wie dich.

Weshalb für dich gilt: Du kannst neu anfangen. Mit dir und deinen Nächsten. Immer wieder. Vielleicht wird da ein völlig neues Leben draus. Ganz ohne Lotto. Aber geliebt. Was für ein

Glück.

Es grüßt Sie, Ulf Schlüter aus Bielefeld.

Quellen:

<https://de.statista.com/themen/130/lotto/> (letzter Abruf 19.04.23)

<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/657651/umfrage/grossgewinne-im-deutschen-lotto-und-totoblock/> (letzter Abruf 19.04.23)

Redaktion: Landespfarrerin Petra Schulze